



Dirk Westedt, Rathausstraße 20a, 65239 Hochheim & 06 146 - 1753

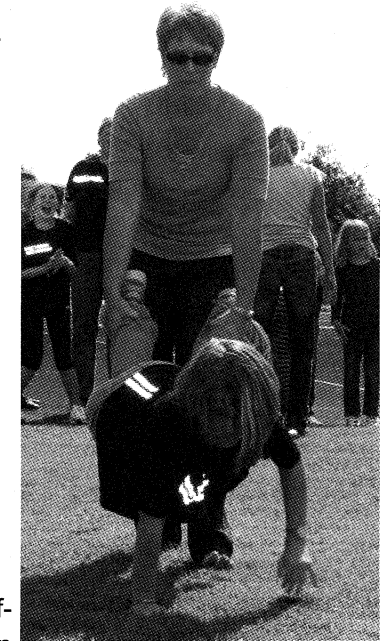
Heut ist so ein schöner Tag!

(ld/sp/mp) Das diesjährige Motto der Schwimmfreizeit lautete Olympia. So machten sich am Freitag, den 03.09.2010, 60 zukünftige Olympiasieger auf den Weg zur Ronneburg, wo die Spiele stattfinden sollten.

Nach einer kleinen Sportlermahlzeit fand der Einlauf und die Vorstellung der Sportler statt. Am Abend gab es dann auch den traditionellen Fackellauf, bei dem das olympische Brötchen das Feuer entfachte. Nach einer geruhsamen Nacht konnten die Spiele beginnen. Die Athleten wurden in sechs Gruppen eingeteilt und konnten sich sowohl sportlich, als auch künstlerisch betätigen, wo aus Specksteinen der „Olympische Staub“ gewonnen wurde, den man hervorragend als Kriegsbemalung verwenden konnte.



Dank strahlendem Sonnenschein war sichergestellt, dass es schöne Spiele werden würden. Die Sportler machten sich auf die Disziplinen wie zum Beispiel Sackhüpfen, Eierlauf, Schubkarrenrennen und Seilspringen zu bestreiten.



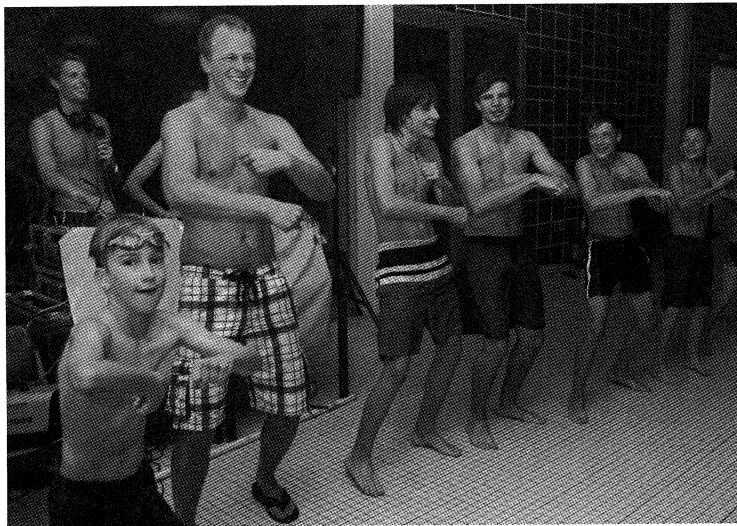
Zum krönenden Abschluss fand der Staffellauf im Olympiastadion statt, der von den Zuschauern kräftig bejubelt wurde.



Am Abend gab es ein gemeinsames Grillen mit anschließender Poolparty



mit lustigen Spielen, tollen Tanzeinlagen und jeder Menge Spaß.



Leider ging dieser Abend viel zu schnell zu Ende und die Sportathleten gingen müde in ihre Zimmer.

Am nächsten Tag fanden das letzte gemeinsame Frühstück und das allgemeine Aufräumprogramm statt.

Beim Mittagessen wurde die, für die Schwimmfreizeit übliche, Rallye angekündigt. Bei dieser wurden knifflige Fragen zum Thema Olympia beantwortet und jede Menge Spiele wie zum Beispiel Speed Stacking und Kartenmemorie gespielt.



Am Ende des Tages saßen wir zur Abfahrt bereit im Bus bzw. Auto und bekamen unsere Urkunden und Preise überreicht. Mit dem auf der Schwimmfreizeit entstandenen Schlachtruf „Olympischer Staub, Olympischer Staub, Olympischer Staub, ohhhh, ohho, ohho, ohohohoho“ fuhren wir in Hochheim ein und zurück blieben nicht nur die Basteleien, sondern auch die schönen Erinnerungen, die wir auf Fotos festgehalten haben.



Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr, wenn wir uns wieder alle auf den Weg machen!